

Fragen zu Ref. in München

Beitrag von „Annegehr Strudelhofer“ vom 15. April 2009 23:43

Hallo,
ich mache gerade mein ref in München Stadt.

In der Tat ist es entscheidend, wo man in Muc landet. Hasenbergl mit Hartz IV oder Glockenbach mit Akademikern im Retro-Look? Man kann aber seinen Schulwunsch beim Schulamt angeben, im Zweifelsfall auch dafür kämpfen, d. h. mit Fr. Eckert-Kalthoff telefonieren. Entscheidend ist die Fächerkombination. Ist sie leicht kompatibel, erhöht das die Chancen für die Wunschschule.

Je ländlicher es ist, desto leichter ist die Arbeit mit den Kindern. Die Klassen sind tendenziell kleiner und die Kinder sind nicht so überreizt. Aber das ist nur eine Tendenz.

Wer unverheiratet ist und keine Kinder hat, wird mit ziemlicher Sicherheit ohnehin nach München versetzt - denn dort steigen die Schülerzahlen. Daher ist es strategisch günstig, sich jetzt schon mit München vertraut zu machen.

Die Kosten sind natürlich enorm. Die Mieten sind hoch, die Studentenzahlen auch.

Warum nicht einen Kompromiss wählen und nach Augsburg gehen?

Es grüßt herzlichst Annegehr Strudelhofer.